



Infineon Technologies AG

Ansprechpartner:

Luca Schulte (Specialist Emerging Talent Acquisition & University Relations)

<https://www.infineon.com/de/regional/warstein>

Halbleiter sind entscheidend, um die energiebezogenen Herausforderungen unserer Zeit zu bewältigen und die digitale Transformation voranzutreiben. Bei Infineon setzen wir alles daran, die Dekarbonisierung und Digitalisierung aktiv zu fördern. Als weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen für Power-Systems und IoT bietet Infineon wegweisende Lösungen für grüne Energie, saubere Mobilität und ein intelligentes IoT.

Infineon Warstein ist ein Innovationsstandort für Forschung, Entwicklung und Fertigung von Leistungshalbleiter-Modulen. Hier arbeiten über 2.200 Menschen aus mehr als 40 Nationen an internationalen Projekten für Energieeffizienz und eine nachhaltige Zukunft. Kurz gesagt: Energiewende made in Warstein.

„Karriereentwicklung im Tech-Konzern – Erfolgsfaktoren aus Sicht junger Talente aus dem MINT-Bereich“

Datum und Uhrzeit der Durchführung:

03.08.2026, 8 – 17 Uhr

04.08.2026, 8 – 17 Uhr

05.08.2026, 8 – 17 Uhr

Ort der Durchführung:

Infineon Technologies AG

Max-Planck-Str. 5

59581 Warstein

Themenschwerpunkte:

Verknüpfung von Personalmanagement und Arbeits- und Organisationspsychologie ergänzt durch die Sichtweise von Studierenden aus technischen, mathematischen, naturwissenschaftlichen und informationstechnischen Studiengängen, um die Bedürfnisse und Wünsche von jungen Talenten im MINT-Bereich in Tech-Konzernen in Bezug auf Karriere und Weiterentwicklung zu untersuchen.

Ziel ist die Entwicklung von praxisorientierten Konzepten zur Verbesserung der Entwicklungsmöglichkeiten in den ersten drei Berufsjahren. Der Fokus wird auf Hochschulabsolvent*innen gelegt, die bereits im Unternehmen Fuß gefasst haben (1-3 Jahre Berufserfahrung) und nun eine interne Karriereentwicklung beabsichtigen.

Ausgangssituation und Problembeschreibung:

Das Unternehmen verfügt im Bereich „Talententwicklung auf höheren Karrierestufen“ über gute Strukturen. Zurzeit besteht eine Lücke bei der systematischen Weiterentwicklung von jungen Talenten. Vor diesem Hintergrund stellt sich die zentrale Frage, welche Faktoren für die genannte Zielgruppe in den ersten Berufsjahren besonders wichtig sind, um ihre erste Karriereentwicklung erfolgreich zu gestalten. Aktuell fehlt eine umfassende Übersicht über die relevanten Aspekte, die junge Talente während dieser frühen Karrierephase unterstützen können.

Insbesondere spielen die Erwartungen und Bedürfnisse dieser Zielgruppe eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung eines Konzepts. Aus diesem Grund ist die Teilnahme von Studierenden aus technischen, mathematischen, naturwissenschaftlichen und informationstechnischen Studiengängen elementar.

**Zielformulierung:**

Das Ziel des Projekts ist die Erstellung einer umfassenden Übersicht der Faktoren, die für junge Talente zu Beginn ihrer Karriere von Bedeutung sind. Diese Übersicht soll auf unterschiedlichen Quellen basieren. Informationen, die durch Interviews mit Mitarbeiter*innen des Arbeitskreises (AG) gesammelt werden, sowie relevante wissenschaftliche Literatur bilden die Basis.

Durch die Kombination dieser Quellen wird angestrebt, ein differenziertes Bild der Aspekte zu entwickeln, die für die Frühphase der Karriereentwicklung besonders relevant sind. Hierauf aufbauend soll eine potenzielle Umsetzungsidee / ein passendes Rahmenwerk konzeptioniert werden.

Aufgabenbereiche:

1. Literaturrecherche: Systematische Recherche und Analyse relevanter wissenschaftlicher Literatur zu den Erfolgsfaktoren zur Stärkung der Entwicklungsmöglichkeiten für junge Talente (bei Infineon).

2. Interviews und Analyse: Durchführung teilstrukturierter Interviews mit Mitarbeiter*innen zur Erhebung ihrer Erfahrungen und Erwartungen, gefolgt von einer thematischen Analyse der Ergebnisse, bspw. gemäß der Methodik nach Mayring oder der Grounded Theory.

3. Diskussion/Erfahrungsberichte: Einbringung persönlicher Erfahrungen zur Bereicherung der Ergebnisse und Ableitung konkreter Handlungsempfehlungen.

4. Ergebnisaufbereitung: Strukturierte Darstellung der Ergebnisse und Entwicklung von Lösungsansätzen.

Zielgruppe:

Studierende der Fachrichtungen:

- Betriebswirtschaftslehre
- Chemie
- Chemieingenieurwesen
- Computer Science
- Elektrotechnik
- Informatik
- International Business Studies
- Management
- Maschinenbau
- Materialwissenschaften
- Mathematik
- Physik
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Wirtschaftspädagogik
- Wirtschaftswissenschaften

Erwünschte (Vor-)Kenntnisse:

- Interesse an Talent Development im MINT-Bereich
- Erfahrungen mit qualitativer Inhaltsanalyse (z. B. teilstrukturierte Interviews)
- Interesse am Netzwerken und Kommunizieren mit Expert*innen im Unternehmen
- Laptop mit MS Office o.ä. ist notwendig, Auswertungssoftware hilfreich